Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 42 (1980)

Heft: 8

Rubrik: Mitteilungen ; Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Problemlösung für Kartoffelanbau und -pflege

Als Neuheit gibt es für die Schweizer Landwirtschaft ein hochinteressantes Kartoffelvielfach-Gerät Feldherr «Mini».

Dieses Gerät zeichnet sich aus durch:

- vollkommen steinsichere Konstruktion (durch gefederte Häufelkörper)
- Lenkbarkeit (durch verstellbares Stützrad) und
- Hangtauglichkeit (durch verstellbares Stützrad)

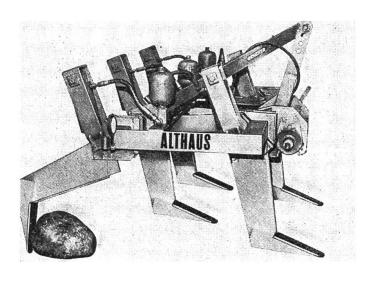
Zudem ist neu, dass mit dem Legegerät, das auch halbautomatisch angeboten wird, eine komplette Pflegeeinrichtung geliefert wird, d.h. durch den Abbau der Legeeinheit kann dieses Gerät zum Häufeln umgerüstet werden.

Nähere Auskunft erteilt der Importeur Firma SILENT AG, 8108 Dällikon.



Hydraulische Non-Stop-Steinsicherung zu Pflügen und Grubbern

Bei mehrscharigen Pflügen ist die hydraulische NON-STOP-Steinsicherung schon fast zum Alltag geworden. Das System hat sich bewährt und brachte in den steinigfelsigen Böden eine echte Erleichterung. Freilich hat die Praxis auch bereits wesentliche Unterschiede bei den verschiedenen Systemen aufgezeigt. So ist es z. B. wichtig, dass jeder Pflugkörper einzeln mit einem separaten Speicher abgesichert ist,



damit der volle Ausweichweg auch dann erhalten bleibt, wenn alle Pflugkörper gleichzeitig auf ein Hindernis stossen. Das ist bei den ALTHAUS-Pflügen seit jeher der Fall; zudem wurde von Grund auf ein übergrosser Ausweichweg gewählt, um die wirklich grösstmögliche Sicherheit zu erreichen.

Alle ALTHAUS-Mehrscharpflüge sind serienmässig mit einer vollhydraulischen, doppeltwirkenden Wendevorrichtung ausgerüstet. Diese erlaubt ein müheloses und narrensicheres Wenden in jeder Arbeitslage, selbst am Hang oder bei beladenen Riestern. Die mechanische Ohrenverriegelung ist ein wichtiger Bestandteil zum einfachen Regulieren des Pfluges und zum Beibehalten der genau gleichen Pflugstellung über die ganze Furchenlänge.

Die speziellen Anstellwinkel von Riestern und Scharen bewirken die fühlbare Ringzügigkeit.

Nun ist die NON-STOP-Steinsicherung als Neuheit auch auf ALTHAUS-Grubbern erhältlich. Auch bei diesem Gerät ist jeder Zinken einzeln abgesichert. Das zeitraubende Auswechseln von Scherbolzen fällt weg, die Arbeitsleistung steigt. Uebrigens: Sämtliche ALTHAUS-Geräte sind mit einer einheitlichen Schnellkupplung versehen, die im Grundpreis inbegriffen ist.

Die Seite der Neuerungen

Bodenfräse oder (und) Spatenmaschine

Der neue FERRARI 94-Einachser mit 21-PS-Dieselmotor kann sowohl als Bodenfräse als auch mit Spatenmaschine eingesetzt werden.



Der praxisgerechte Einsatz hat sich im Weinbau (Direktzug auch kombiniert mit Seilzug) oder für Terrassenbau wie Gartenund Gemüsebau vielfach bestätigt.

Alle Geräte werden serienmässig mit Differential und Sperre Einzelrad- und Synchronbremsen sowie mit unabhängiger normalisierter Zapfwelle von 540/1000 U/min geliefert.

Die Einsatzmöglichkeiten können beliebig auf weitere Anbaugeräte erweitert werden. Schlagmulchgeräte für die Zerkleinerung von Rebholz und Gründüngungen, Spritzen und Triebachser sind bereits anbaufertig erhältlich. Das robuste Gerät verblüfft die Interessenten durch seinen vernünftigen Preis.

Importeur: SILENT AG, 8108 Dällikon

Leuchtschraubenzieher mit Faseroptik

Der neue Leuchtschraubenzieher «Afton» der Firma Arrowlite ist vermutlich das erste in der Hand zu haltende Werkzeug, bei dem mit Hilfe von Lichtleitfasern die zu bearbeitende Stelle direkt beleuchtet wird (Abb. 1).

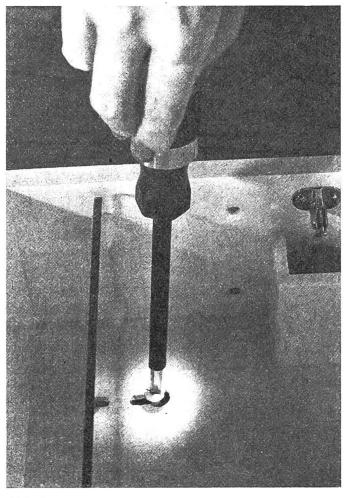


Abb. 1

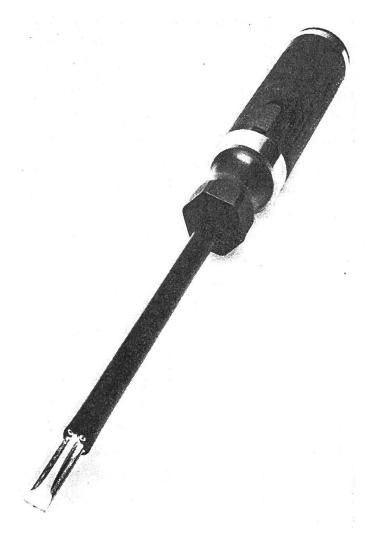


Abb. 2

Der Griff des Schraubenziehers aus Celluloseazetat und die Klingenumhüllung enthalten vier Lichtleitfasern (2 Enden sind in Abb. 2 klar zu erkennen), die das Licht genau und ohe Streuverlust auf Klingenende und Schraubenschlitz richten. Die Glühlampe und zwei Mn-Alkalibatterien sind im kräftigen Kunststoffgriff untergebracht. Die Schraubenzieherklinge besteht aus hochqualitativem Werkzeugstahl und ist an der Spitze 7 mm breit. Das gesamte Werkzeug ist 264 mm lang und 160 Gramm schwer.

Lichtfasertechnik wurde bislang vornehmlich in der Fernmelde- und medizinischen Technik verwendet. Ihre Anwendung bei einem massenproduzierten Haushaltartikel ist das Ergebnis enger Zusammenarbeit zwischen den Firmen Arrowlite Tools Ltd. in London und Pilkington P.E. in St. Asaph, Wales, von wo die optischen Zubehörteile kommen. Weitere Werkzeuge mit Lichtfaseroptik sind gegenwärtig in der Entwicklung.

Der Arrowlite «Afton»-Schraubenzieher wird in allen grösseren Warenhäusern, in Geschäften für Autozubehör, Bastlerbedarf und Eisenwaren sowie an Tankstellen verkauft. Da die Produktion bereits angelaufen ist und der Hersteller über ausreichende Lagerbestände verfügt, kann die Lieferung des Schraubenziehers garantiert werden.

Alle Anfragen sind zu richten an: Arrowlite Tools Ltd. Norwich House 13 Southampton Place London WC1A 2AY, England

Vier Neuheiten aus Dänemark

Der Wunsch der Landwirte nach einem grösseren Selbstversorgungsgrad verstärkte u.a. den Ruf nach zweckmässigeren Siliermöglichkeiten. Sie sollten nicht nur die Verluste verringern, sondern auch einen grösseren Trockenstoffinhalt und eine bessere Verdaulichkeit sichern. Diese Faktoren ergeben grosse Einsparungen beim Kraftfuttereinkauf und somit eine grössere Wirtschaftlichkeit. Aus diesen Gründen

bringt ein dänischer Landmaschinenhersteller zur Saison 1980 drei neue Feldhäcksler und einen neuen Mähquetschzetter auf den Markt.

Der Taarup 602 B Exakthäcksler kann mit Sonderausrüstungen für direktes Häckseln, Pick-Up oder Maishäckseln geliefert werden. Mit einer Pick-Up-Ausrüstung kann (Fortsetzung auf Seite 526)

John Deere präsentiert: 8 neue Traktoren

Die Spitzenbrecher

arbeiten schnell - leisten viel

Sie fordern zeitgemäßes Leistungsvermögen? Hier ist Ihr neuer Traktor.

Neu: 44 PS | Neu: 50 PS | Neu: 56 PS | Neu: 62 PS | Neu: 70 PS | Neu: 82 PS | Neu: 90 PS | Neu: 97 PS 940 | 1040 | 1140 | 1640 | 2040 | 2140 | 3040 | 3040 | 3140



ATS 11109

Neue Motoren liefern die neue Kraft durch mehr Hubraum.

Jedes Modell dieser neuen Traktorenreihe verfügt über größere Motorleistung. Und bei allen Modellen produzieren wir die neue Kraft mit neuen Motoren.

Der neue mechanische Frontantrieb reagiert auf "Fingertip". Und für extreme Einsatzbedingungen ist auf Wunsch ein Selbstsperr-Differential lieferbar.

Den neuen, voll integrierten Frontantrieb mit großer Bodenfreiheit gibt es für die Modelle 1040 bis 3140.

Zwei neue Getriebe sorgen für non-stop- Zugkraft auf Straße und Feld.

Unser neues Power-Synchro-Getriebe, die optimale Kombination von neuer Lastschaltstufe und Synchrongetriebe, hat 16 Vorwärts- und 8 Rückwärtsfahrstufen. Durch einfaches Runterschalten verfügen Sie über 27% mehr Zugkraft – schalten Sie dann wieder hoch, erhöht sich die Geschwindigkeit um 27%. Ohne Kuppeln, ohne Halten und unter voller Last. Ein "Fingertip" am Lastschalthebel genügt.

Das neue Synchrongetriebe bietet 8 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge. Es erlaubt leichtes, schnelles Gangwechseln – ideal an Steigungen und im dichten Verkehr. Beide Getriebearten sind für die Traktoren 1040 bis 3140 erhältlich. Die größere Hubkraft beim neuen Hydrauliksystem.

Serienmäßig haben wir die Kraft des Hydrauliksystems erhöht. So werden selbst schwerste Anbaugeräte zügig gehoben und sicher getragen. Auch können Sie durch den höheren Arbeitsdruck noch stärkere Hydraulikmotoren antreiben.

Eine neue hydrostatische Lenkung ist für die Modelle 1040 bis 3140 lieferbar. Die wirksame Lenkung ermöglicht exklusiven Lenkkomfort. Aber das ist noch nicht alles. Besuchen Sie Ihren John Deere-Händler. Er zeigt Ihren gern alle Details.

MATRA ZOLLIKOFEN, 3052 Zollikofen, Tel. 031 57 36 36





Das Erfolgsrezept der MB trac Reihe: Zugkraft auf dem Boden, Komfort in der Kabine.

Wo keiner mehr weiterfährt, fühlen sie sich in ihrem Element: die MB trac von Mercedes-Benz mit der urstarken Zugkraft.

Ein überlegenes Allrad-Konzept bringt die Motorleistung ohne Zwangsschlupf und ohne Beschädigung der Bodenstruktur voll auf den schwersten Acker: Echter Allradantrieb auf vier gleichgroße Räder, Differentialsperren in beiden Achsen, beim Arbeiten gleichmäßige Gewichtsverteilung auf alle Räder. Dazu drei Anbauräume und einen halben Meter Bodenfreiheit.

Im Komfort-Fahrerhaus des MB trac findet der landwirtschaftliche Unternehmer das Höchste an Bequemlichkeit und Sicherheit: Heizung, Lüftung, gefederte Vorderachse, hervorragende Rundum- und Spursicht, OECD-geprüfte Sicherheitskabine, Fahrer und Mitfahrer im geschützten Bereich.

Was ist Ihnen Ihre Gesundheit wert? In der MB trac Reihe gibt es für jeden Betrieb den richtigen Schlepper: MB trac 700, MB trac 800, MB trac 1100 und MB trac 1300.





die Allradschlepper mit den 4 gleichgroßen Rädern

3052 Zollikofen, Tel. 031/57 36 36

(Fortsetzung von Seite 523)

eine Leistung bis zu 50 t/h erreicht werden. Bei der Konstruktion dieser Maschine wurde besonders darauf geachtet, dass ein problemfreies Funktionieren, eine einfache Bedienung und eine rationelle Wartung gewährleistet sind. Die 602 B-Maschine ist unter anderem mit einem Rücklaufschleifsystem versehen, welches eine Neuerung darstellt.



Abb. 1: TAARUP 602 B Exakthäcksler mit Ausrüstungen für direktes Häckseln, Pick-Up oder Maishäcksein (hier montiert mit Pick-Up).



Abb. 2: TAARUP 406 Trommelfeldhäcksler mit Pick-Up oder Maisausrüstung.



Abb. 3: TAARUP 101 Einreihiger Maishäcksler.



Abb. 4: TAARUP 307 Mähknickzetter.

Der Taarup 406 Feldhäcksler kann mit Pick-Up und Maisausrüstung geliefert werden. Die Konstruktion ist einfach und robust mit nur wenigen rotierenden Teilen. Das kurzgeschnittene Material ergibt eine gute Silagequalität im Feld- oder Futtersilo und die Maschine ist leicht zu handhaben.

Der einreihige Maishäcksler Taarup 101 ist eine Maschine, die einfach und robust konstruiert und preismässig günstig ist. Sie ist besonders dort geeignet, wo man auf eine Ein-Mann-Bedienung angewiesen ist.

Mit seinen 7 Scheiben und einer Arbeitsbreite von 2,76 m erreicht der *Mähknick*zetter Taarup 307 eine der grössten Leistungen. Trotz der beträchtlichen Arbeitsbreite kann die Transportbreite auf 3 m begrenzt werden. Das effektive Stengelquetschsystem reduziert die Zeit des Vorwelkens, so dass Perioden trockenen Wetters optimal ausgenützt werden können.
Die gute Anpassungsmöglichkeit an die
Geländebeschaffenheit (dank der unabhängigen Radaufhängung) und die einfache Umschaltung von der Arbeits- zur
Transportstellung (die vom Fahrersitz aus
erfolgt) sind Vorteile, welche diese Maschine als besonders rationell erscheinen
lassen. -ns-

Hersteller: Maskinfabriken Taarup A/S, DK-5300 Kerteminde;

Schweizer Vertretung: Griesser Maschinen AG, Postfach 6, 8450 Andelfingen

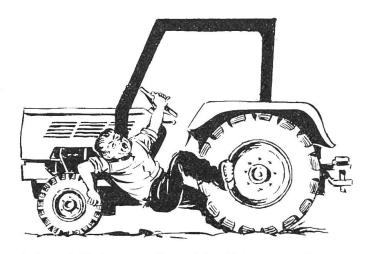
Auf- und Absteigen ist gefährlich

J. Hefti, BUL, Brugg

Gemeint ist das Aufsteigen auf den fahrenden Traktor oder das Absteigen bei Langsamfahrten (Abb.). Dass solche Handlungsweisen schwere Unfallfolgen nach sich ziehen können, beweisen zahlreiche Unglücksfälle, die sich nach den Feststellungen der BUL alljährlich in unserem Lande wie auch im Ausland ereignen.

Viele Aufsteigeunfälle haben als Ursache gemeinsam, dass die im Stillstand stehende vermeintlich gesicherte Zugmaschine plötzlich wegrollt. Die Gründe dafür sind in der Regel gewisse Nachlässigkeiten bei der Sicherung oder dann hat man sich zu wenig Rechenschaft gegeben, dass ein auf nur wenig geneigter und vor allem feuchter und weicher Unterlage abgestelltes Fahrzeug leicht ins Gleiten oder Wegrollen geraten kann. Oft wird das Wegrollen, z. B. bei der Vornahme von stationären Antrieben, durch die Rüttelbewegungen des laufenden Motors eingeleitet.

In solchen Momenten versucht der er-



Auf- und Absteigen während der Fahrt – nein! Wegrollen des Fahrzeuges aus dem Stillstand verhüten.

schreckte Traktorfahrer, das anrollende Fahrzeug durch Steuern vom Boden aus in eine bestimmte Richtung zu lenken oder in hastiger Eile via Trittbrett den Traktor zu befestigen. Dieser Versuch endet allzu oft mit dem Ergebnis: Vom Traktor-Hinterrad überfahren und schwer verletzt.